



## **PRESSEBERICHT**

MOZ | 05.03.2007 | Barnim

### **Kreishaus – Streit um teure Nachforderungen**

Der Bauausschuss des Kreises fordert von der Verwaltung Klarheit über die Höhe der Nachträge, die bislang beim Kreishausneubau auf dem Eberswalder Pavillonplatz gestellt wurden. Demnach soll es Nachtragsforderungen in Millionen-Höhe geben. Jeder zu gewährende Nachtrag treibt allerdings die Baukosten für das 35-Millionen-Euro teure Kreishaus weiter in die Höhe. Eine entsprechende Auflistung war den Abgeordneten vom Projektverantwortlichen Karl-Heinz Aßmann ursprünglich zugesagt worden. Aßmanns Zusage wurde jetzt allerdings von Baudezernenten Carsten Bockhardt (CDU) kassiert. „Wir werden diese Zahlen nicht öffentlich machen, es handelt sich um ein schwebendes Verfahren. Für den Kreis könnten sich Nachteile ergeben“, begründete er. Seitens der Abgeordneten regte sich Widerspruch. „Wir wollen die Zahl und Höhe der Nachträge erfahren, dabei müssen keine Firmendaten genannt werden“, bekräftigte Rudolf Bruch (CDU). Und auch Ausschussvorsitzender Lutz Kupitz (Linkspartei.PDS) will sich nicht abfertigen lassen: „Auftraggeber des Baus ist immer noch der Kreistag. Wir haben ein Recht auf diese Informationen.“ Bockhardt sagte nun zu, im nicht öffentlichen Teil der nächsten Ausschusssitzung Zahlen nennen zu wollen.

---

V.i.S.d.P.: Name, Pressesprecher der MIT Barnim, Tel.: 0123-1234567 E-Mail: [info@mit-barnim.de](mailto:info@mit-barnim.de), Internet: [www.mit-barnim.de](http://www.mit-barnim.de)